

FOCS-Herbstevent im Allgäu

Freitag 8. Oktober 10.30 Uhr, Dornier-Museum, Friedrichshafen. Aufgrund des bodennahen Nebels sind sie zuerst nur hörbar. Bald aber tauchen tropfenweise 26 Cavallini, aber pünktlich auf. Streng gezügelt bilden sie eine farbenfrohe Palette um den hellen, kreisförmig angelegten Vorplatz des unlängst eröffneten Museums, Gaudenz Heyne, der Organisator und Berthold Porath, CEO, empfängt die Gäste und kündigt die spätere Führung an. Durch die riesigen, sich auf den Flughafen öffnenden Glaswände erspähen wir das gegenüberliegende Zeppelin-Museum, welches mit einer beeindruckenden freien Zugabe aufwartet. Fast lautlos nämlich, steigt die bauchige „Zeppelin“ in den Nebel auf und verschwindet.

Unten spiegeln sich die ersten Sektgläser in den Fensterscheiben. Äusserst gut und üppig gepflegt durch das hervorragende Allgäuerbüffet tauchen wir in die spannende Welt der Flugboote, deren Entstehung und dem ungebändigten Pioniergeist, welcher Dornier zu Ruhm verhalf. Das unumgängliche Gruppenbild wird professionell von der hydraulischen Hebebühne geknipst. Schönes kühles Herbstwetter begleitet uns weiter nach Bad-Wörishofen in die eigens reservierte Parkgarage des Steigenberger Sonnehof Hotels. Nach der Begrüssung durch den Hoteldirektor Herr Peter Messner und den FOCS-Präsidenten Georg Spoerli schreiten wir zum Willkommens-Apéro und dem ausgiebigen Bayrischen Büffet. Darauf verweilen Davidoff-Anhänger in der speziell für den FOCS errichteten Raucherzelt-Lounge bis spät in die frostige Nacht.

Samstag 9. Oktober, Hotel Sonnenhof, herbstlich grau und feucht. Die Geschäftsführung der Novitec-Rosso, „Edelschmiede“ für Ferrari, führt den Konvoi über schöne Landabschnitte nach Stetten. Begrüssst werden wir von Dirk Huthoff und Dirk Mörsdorf, welche uns durch das Werk führen und alle technischen Einzelheiten der von Novitec-Rosso angebotenen mechanischen und ästhetischen Tuningsmöglichkeiten erläutern. Die Solarstrom-Anlage der architektonisch perfekt in die Landschaft eingebetteten Firma beeindruckt alle Teilnehmer. Wie auch der uns anflehende F599-GTO, dessen Schlüssel wir leider zur Spritzfahrt nicht entwenden dürfen!

Nach dem Apéro und dem grosszügigen und kulinarisch hochstehenden Fingerfood geht's bei trübem Wetter über Land und durch die schöne Altstadt von Mindelsheim zurück nach Bad-Wörishofen. Die langgezogenen Landstrassen bereiten allen grosse Fahrfreude! Der Abend verläuft gemäss FOCS-Stil mit einer hervorragenden 5-Gang Kreation von Küchenchef Jörg Richter. FOCS-Präsident Georg Spoerli verbrachte den Tag in einem chauffierten BMW-Alpina auf der Suche nach Ersatz für seine frühmorgens explodierte Autobatterie. Diesen Fremdgang verzeihen ihm aber alle!

Sonntag 10. Oktober. Abfahrt im Konvoi angeführt durch Gaudenz und Blandia Heyne, welche das Meeting perfekt organisiert haben, sind wir, leider bei leichtem Hochnebel, jedoch auf gut ausgebauten Landstrassen zu unserem Ziel an den Forggensee geführt worden. Unterwegs fällt am Strassenrand ein herrlich restauriertes zitronengelbes Goggomobil auf, welches nach einigen Kilometern seine Pole-Position dem Konvoi doch gefällig überlässt.

Am Hafen vom Forggensee begrüsst uns Tourismusmanager, Philipp Hoffmann. Der Nebel umhüllt geheimnisvoll die Ufer und lassen die erhofften Panoramabilder jedem Gast seine eigene Vorstellung sein. Apéritif und Büffet mit hiesigen Spezialitäten bringen die Stimmung auf den Höhepunkt. Auf der Heimfahrt scheint die Sonne schon kurz nach Füssen und den ersten Hügeln... der Herbst ist nun definitiv eingeläutet!

Caspar R. Tuchschnid, Herrliberg, November 2010